

Schbin beauftragt zu verkaufen:

In einer hübschen Stadt Hessens eine gutgeführte **Antiquariats- & Buchhandlung** nebst einträglichem **Papiergeschäft**. Feste Lieferungen an Banken, große Kassen etc. **Reinverdienst über 6000 M.** Durch Hinzufügen von Lehr- und Schulbüchern kann das Geschäft noch sehr erweitert werden.

Stuttgart, Königstr. 38.
Hermann Wildt.

Wien, I. Bezirk, Innere Stadt.

Sortiments-Buchhandlung, mit **Vollkonzession** für alle Zweige, ist zu verkaufen. Das Geschäft besteht seit 40 Jahren am selben **Platz**, und zwar an der **Ringstraße**. Umsatz im letzten (schlechten) Jahre **K 90 000**. — Das Geschäft ist sehr ausdehnungsfähig und besitzt fast nur vornehme **Stammkundenschaft**. Verkaufspreis **36 000 M.** Der Lagerwert beträgt allein **netto 17 000 M.** Die Außenstände brauchen event. nicht übernommen zu werden. Restaktanten seien darauf aufmerksam gemacht, daß der **Konzessionswert** im I. Bezirk mindestens **10 000 M.** beträgt, weil eine weitere Erteilung einer Konzession für den I. Bezirk nicht mehr stattfindet. Das Objekt kommt nur wegen andauernder Krankheit des Besitzers, der nach **auswärts übersiedeln** will, zum Verkauf. Interessenten wollen sich unter Chiffre „**Gelegenheitslauf**“ Nr. 1637 an die **Geschäftsstelle** des B.-B. wenden.

Verlag

meist pädagog. Werke u. Musikalien für Schulen zu verkaufen.
Angebote u. A. B. 1711 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Schbin beauftragt zu verkaufen:

Einen großen hochangesehenen **Schulbücherverlag** mit vielen guten Artikeln und bedeutenden gangbaren **Vorräten**. Kaufpreis **630 000 M.** Der Verlag kann in **Preußen** oder **Sachsen** domizilieren. Da der Verlag nur gegen **Barzahlung** oder **größere Anzahlung** abgegeben wird, kommen nur Herren mit größeren Kapitalien in Betracht.

Angebote unter **gleichzeitiger Zusicherung von Diskretion** zur Weitergabe an meinen Auftraggeber erbeten.

Stuttgart, Königstr. 38.
Hermann Wildt.

In Großstadt Mitteldeutschlands, **130 000 Einw.** (nur 6 Buchhändler am Platz), ist eine **strotzende Filiale**, die noch weit auszubauen ist, für ca. **3000 M.** zu verkaufen.
Leipzig. **Fr. Foerster.**

Eine mittlere Sortimentsbuchhandlung mit treuer **Kundenschaft**, in bester **Geschäftslage** einer **norddeutschen Universitätsstadt**, ist preiswert zu verkaufen.

Gest. Angebote erbitte unter **□ 768**.

Leipzig.
R. F. Kochler,
Abteilung f. Geschäftsverkäufe.

Kaufgesuche.**Suche in grösserer Universitätsstadt**

für einen jüngeren und ledigen **Kollegen**, dem **selbstea. 40 000 M.** zur Verfügung stehen, und der bei Bedarf noch weiteres Kapital beschafft, ein **solides Sortiment**. Angebote erbitte

Breslau 10, Enderstr. 3.
Carl Schulz.

Ich möchte in nächster Zeit ein **Sortiment mögl. mit Nebenbranchen** in vorwiegend **kathol. Stadt Schlesiens** übernehmen. Trotz **größerem Kapitals** möchte ich nicht gern mehr als **20 000 M.** anlegen.

Überlichtliche Angebote erbitte ich unter **C. Z. 106** durch **Leipzig. f. Volckmar.**

Teilhabergesuche.**Beteiligung.**

In einen im **Aufblühen befindlichen Verlag** wissenschaftlicher Richtung, mit dem ein anderer sehr gangbarer Verlag gleicher Richtung vereinigt werden soll, kann ein **Kollege** mit **50 000 M.** als stiller oder tätiger **Teilhaber** eintreten. Die vorzüglichen Verbindgn. und gründlichen Kenntnisse des **Inhabers** der Firma bürgen für eine weitere günstige **Entwicklung des Geschäftes**.

Angebote unter **□ 1708** an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Fertige Bücher.

Soeben ist erschienen:

**Grazia Deledda
Le colpe altrui**

Roman

1 Bd. v. 336 Seiten. Lire 4.—
Nur fest.

Mailand, 11. Mai 1914.

U. Hoepfl.

Juristische Dissertationen

liefert billigst

Struppe & Winckler, Berlin.

Soeben erschien und ist durch mich zu beziehen:

André Léval. Supplément à la bibliographie française de la Hongrie de **J. Kout.** Budapest 1914. Broché, 50 pag. **M 2.20** mit 25% Rab. no. bar.

André Léval. Une poésie française en l'honneur de **François Rákóczi.** Réimprimée par **André Léval.** Budapest 1914. Broché. 14 pag. In 350 Expl. auf geschöpftem Papier hergestellt. Abdruck d. in d. **Bibliothèque nationale** befindl. Unikums. **M 1.80** mit 25% Rab. no. bar.

Budapest, Mai 1914.

Gustav Ranschburg, Buchhdlg. |

Ernest Flammarion, Paris

Soeben erschien in meinem Verlage:

Select Collection:
de Goncourt, Madame Gervaisais. 50 c.

Collection illustrée:
D'Esparbès, La Guerre en sabots. 95 c.
Véber, L'Aventure. 95 c.
Bertheroy, La Danseuse de Pompéi. 95 c.
Prévost, Cousine Laura. 95 c.
A. Daudet, L'Évangéliste. 95 c.
Brisson, Florise Bonheur. 95 c.
Prévost, Chouchette. 95 c.
Theuriet, Pêché Mortel. 95 c.
Hermant, La Carrière. 95 c.
Prévost, Lettres de Femmes. 95 c.

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

**Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher
in Leipzig**

Soeben erschien:

Bismarck und wir

Betrachtungen an seinem 99. Geburtstag
von

Gustav Buchholz

Professor an der Königl. Akademie, Posen

Preis 30 M ord., 20 M no.

— Freie Exemplare 7/6 —

**Elsaß-Lothringen
durch Teilung deutsch!**

(Preussisch, bayrisch, badisch)

von

Freiherrn H. v. L.

Preis 80 M ord., 55 M no.

— Freie Exemplare 7/6 —

Nur hier angezeigt!

Herdersche Buchhandlung in Strassburg i. Els.

Soeben ist erschienen:

Rech, Viktor, Ein Sträusschen Edelweiss zum Gnadentag der Kinder (Erstkommunionpredigten). 8°. (56 S.) 80 M (60 M netto).

— **Kreuzesrosen** (Zwei Karfreitags- u. zwei Festtagspredigten). 8°. (36 S.) 60 M (45 M netto).